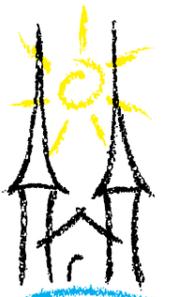




Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 3 • März 2013 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de



Karl-Mannheim-Straße kann befahren werden

Wasser des Schwellenbergs »gebändigt« - Bordsteine ausgebaut - Kommt Kreisel an B 416!

Es geht voran mit dem Straßenbau und der Errichtung der Bürgersteige im Neubaugebiet Südliches Güls. Im Bisholderweg in Höhe des Bildstocks gab es allerdings einige Schwierigkeiten. Bei mittleren bis starken Regenfällen sammeln sich nämlich an dieser Stelle erhebliche Wassermassen des Schwellenbergs und laufen in die Grundstücke. Das hat Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt nun Tiefbauamtsleiter Gombert bei einer Begehung mitgeteilt. Dieser musste einräumen, dass diese Tatsache bei den Planun-

gen bisher nicht berücksichtigt wurde. Nun wird Abhilfe geschaffen. Das Wasser des Schwellenbergs wird aufgesammelt und in Rohren dem Kanal zugeführt. Ebenfalls kleine Probleme gab es mit dem Bau der Bürgersteige an der Ecke Bisholderweg / Karl-Mannheim-Straße (Foto). Sie waren in der Planung nicht berücksichtigt, so dass man sich nun mit den Anliegern einigen musste, die dafür einige Quadratmeter Grund wieder abgaben. Die Sicherheit der Fußgänger wird in

Zukunft an dieser Stelle gewährleistet sein. Kurz hinter der Einmündung in die Karl-Mannheim-Straße wurde eine Bremsschwelle in die Fahrbahn eingelassen, damit die Autofahrer das Tempo drosseln müssen. Außerdem wurde der Bisholderweg vor und hinter der Einmündung mit zwei Verengungen versehen, so dass bei Gegenverkehr immer ein Fahrzeug anhalten muss. Die Karl-Mannheim-Straße, die über die Ochsenbrücke auf die Bundesstraße 416 führt ist gerade fertiggestellt und kann genutzt werden. Sie soll ja auch den innerörtlichen Verkehr von Güls entlasten. Also müsste an der Einmündung B 416 etwas geschehen, was für Sicherheit sorgt.

Dieses Thema wurde in jüngster Vergangenheit im Güls Ortsbeirat behandelt. Hier wurde einstimmig ein Antrag beschlossen, an dieser Stelle einen Kreisverkehr einzurichten. Mit diesem Anliegen ging der Ortsvorsteher dieser Tage in den Umwelt-Ausschuss des Stadtrats und schlug dem Gremium diese Lösung vor, damit die Güls Verkehrsteilnehmer sicher in die Bundesstraße einbiegen können. Keinen Zuspruch fand Hermann-Josef Schmidt mit dieser Idee bei dem zuständigen Verwaltungsvertreter: »Das ist auf Bundesstraßen nicht üblich, und es ist ja bisher an dieser Einmündung noch nichts passiert.« Dabei vergaß er die Regelungen auf Bundesstraßen in Brey, Hatzenport, Moselkern usw., wo ebenfalls Kreisel oder Verengungen für Verkehrsberuhigung und Sicherheit sorgen. Außerdem sollte man bedenken: 170 neue Häuser werden bei uns entstehen. Zu jedem Haus gehören (geschätzt) zwei Autos, dem entsprechend werden zukünftig ca. 350 Autos zusätzlich die Güls Straßen »beleben«.

Der Oberbürgermeister allerdings interessierte sich sehr für den Vorschlag der Güls und beauftragte seinen zuständigen Mitarbeiter, die Möglichkeiten zu prüfen, ob ein Kreisverkehr an dieser Stelle nicht doch möglich ist.

Geflügelhof Hollmann MOSEL-LAND-EI



Auf dem Geflügelhof ist was los!

Bunter Eiermarkt & Pfannkuchenessen

Gründonnerstag 28. März, ab 11.00 Uhr
Karfreitag 29. März, ab 9.00 Uhr
Ostersamstag 30. März, ab 9.00 Uhr

Riesengroßes Sortiment an bunten Ostereiern.



Wir verwöhnen Sie mit Leckerem aus unserer Küche.

Färben Sie Ihre Ostereier bei uns auf dem Hof.

Bisholderweg 103, 56072 Koblenz-Güls, Tel:0261/4 10 75
www.gefluegelhof-hollmann.de

Lächeln ist das Kleingeld des Glücks

HEINZ RÜHMANN

Mitgliederversammlung des TV Güls

Am Freitag, 19. April 2013 um 19.30 Uhr findet in der vereinseigenen Sporthalle in der Eiseiligenstraße die ordentliche Mitgliederversammlung des TV Güls statt. Auf der Tagesordnung stehen insbesondere die Geschäftsberichte aus dem Vorstand und aus den Abteilungen nebst Aussprache, Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands und der Beisitzer sowie Satzungsänderungen. Anträge müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Versammlung beim Vorsitzenden des Vereins eingegangen sein. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würde sich der Vorstand freuen.

Jahreshauptversammlung der FZG Bisholder

Am Samstag, 23. März 2013 um 19.00 Uhr findet im FZG-Heim auf dem Hölzchen die Jahreshauptversammlung der Freizeitsportgemeinschaft Bisholder statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Top 1 Eröffnung und Begrüßung
 - Top 2 Totenehrung
 - Top 3 Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung
 - Top 4 Berichte des Vorstands
 - Top 5 Bericht der Kassenprüfer
 - Top 6 Neuwahl der Kassenprüfer
 - Top 7 Anträge auf Verschiedenes
- Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

GETRÄNKE MÜLHOFFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muehloef.de www.muehloef.de

Königsbacher Pilsener
Stubbi Doppelpack + 6er Pack Kandi Malz
2 x 20 x 0,33 L + Pf. 6,68 €/Ltr. 1,21 €
15.98 €

GEROLSTEINER Sprudel Medium
12 x 1 L PET + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,50 €
5.99 €

Coca-Cola
+ 2 Flaschen Cola/Fanta Zero gratis
Alle Sorten
14 x 1 L PET + Pf. 3,60 €/Ltr. 0,64 €
8.99 €

ERDINGER Weißbier
Alle Sorten
20 x 0,5 L + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,10 €
14.99 €

WARSTEINER Premium Verum NEU Herb
20 x 0,5 L + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,10 €
10.99 €

GETRÄNKE FACHMARKT
Angebot vom 11.03.-16.03.13
Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
12.45-17.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen
Angebote solange der Vorrat reicht

EP: und läuft

Wir sind Ihre Spezialisten für Kochen, Spülen, Kaffee, Bügeln, Kühlen, Gefrieren, Waschen und Trocknen

EP:Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KLEINGEWERBE, LCD-/LED-TV, PC/MULTIMEDIA, SATELLITEN-TECHNIK
Daffertshofer GmbH, 56068 Koblenz Hohenfelder Str. 1
Tel. 02 61 / 32 42 9, info@daffertshofer.de
www.daffertshofer.de





AUS DER PFARRGEMEINDE

- Termine
- 12. 03. 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Demenz 1
 - 03. 03. 15.00 Uhr Senioren- und Krankenmesse mit Krankensalbung in der Pfarrbegegnungsstätte
 - 16. 03. 09.00 Uhr Kleidersammlung für Bolivien
 - 17. 03. 14.00 Uhr Tauffeier in St. Mauritius, Rübenach
 - 18. 03. 19.00 Uhr Kann man dem Gewissen trauen? (Vortrag im Bischöflichen Gymnasium)
 - 20. 03. 15.00 Uhr Mitglieder-Versammlung der kfd in der PfrBSt
 - 24. 03. 11.00 Uhr Kinderkirche in St. Servatius, Güls
 - 27. 03. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
 - 03. 04. 09.30 Uhr Geburtstags-Frühstück der kfd
 - 03. 04. 15.00 Uhr Gedächtnistraining
 - 03. 04. 17.00 Uhr Blutspendetermin in der Pfarrbegegnungsstätte
 - 07. 04. 10.30 Uhr Feierlicher Erstkommunion-Gottesdienst
 - 08. 04. 09.30 Uhr Kommunionkinder-Frühstück in der PfrBSt, ausgerichtet von der kfd
 - 09. 04. 19.45 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates
 - 10. 04. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
 - 11. 04. 10.00 Uhr Beginn Internationale und meditative Tänze
 - 12. 04. 18.00 Uhr 2. Treffen Firmvorbereitung
 - 12. 04. 20.00 Uhr 10. Koblenzer Nacht der offenen Kirchen
 - 14. 04. 10.15 Uhr Konfirmation ev. Jugendlicher in der ev. Kirche
 - 24. 04. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBSt mit Frühlingfest

Heimtmuseum eröffnet an Blütenfest

In der Alten Schule tut sich was. Nach schwierigen Planungen und einigen baulichen Überraschungen konnten dieser Tage die Räumlichkeiten für das Heimatmuseum fertiggestellt werden. In einem Ortstermin mit Bauherr Hans-Peter Ackermann, Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt und Herrn Preußner vom Kulturamt wurde die Endabnahme vorgenommen. Vom Förderverein Gölser Heimatmuseum war leider niemand anwesend. Erleichtert nahmen die Beteiligten das Urteil des Experten Preußner entgegen: »Keine Beanstandungen, das Heimatmuseum kann einziehen.« Der Eröffnungstermin wurde auf Frei-

tag, den 26. April terminiert. Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten des Gölser Blütenfestes wird Oberbürgermeister Hofmann-Göttig oder seine Stellvertreterin vorerst Teile des Heimatmuseums feierlich seiner Bestimmung übergeben. Somit endet ein langer Weg unglücklicher Umstände. Die Museumsgegenstände lagern zur Zeit im ehemaligen Postbunker, Unter der Fürstenwiese 4a. Nun liegt es an den Organisatoren, die Exponate wieder an Ort und Stelle zu schaffen und alles rechtzeitig auf Hochglanz zu bringen. Die Gölser freuen sich auf die Eröffnung und werden sich für die Mühen (hoffentlich) mit zahlreichem Besuch bedanken.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Ehemaliger Kaplan Paul Ständebach wird 100

Pastor i. R. Paul Ständebach, feiert am 29. Oktober in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Von 1951 bis 1953 war »der Paul« unter Pastor Busenbender Kaplan in Güls. Bei der Jugend war er sehr beliebt und ist bei vielen heute noch in guter Erinnerung. Er lebt im Altenheim »St. Wendalinus«, Zur Schweiz 20, 54516 Wittlich.



Pfarrhaus – Was lange währt, wird endlich gut!

Nach Abschluss der Renovierung befinden sich das Pfarrbüro und das Büro von Diakon Saxler seit einigen Tagen wieder im Pfarrhaus. Zum 1. April dieses Jahres sind im Pfarrhaus folgende Wohnungen zu vermieten:
 EG Apartment 1 ZB, Wohnküche, Balkon, Stellplatz 52,32 qm KM 300,- Euro.
 1. OG li 2 ZKB, 71,01 qm, Gartenanteil, Stellplatz, KM 430,- Euro.
 1. OG re 2 ZKB, 59,21 qm, Gartenanteil, Stellplatz, KM 350,- Euro.
 2. OG 2-3 ZKB, ca. 75 qm, Gartenanteil, Stellplatz, KM 500,- Euro.
 Bei Interesse bitte umgehende schriftl. Bewerbung an den Verwaltungsrat der kath. Kirchengemeinde St. Servatius, Gulisastr. 40, 56072 Koblenz. Besichtigungstermine finden in Kürze statt.

Herzlichen Dank!



Allen, die uns zu unserer GOLDENEN HOCHZEIT mit netten Glückwünschen und Geschenken bedacht haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Unser besonderer Dank gilt Pastor Hans Schneider, dem Kirchenchor Cäcilia, der Solistin Karin Funke, dem MGV Moselgruß und unserer Familie, die die Feier tatkräftig unterstützt haben.

Hilde und Toni Wilbert

Güls, im März 2013

Jakob Hommen zum Gedenken

Der bekannte Gölser Gastronom Jakob Hommen ist im Alter von 80 Jahren verstorben. – Seine Leidenschaft war die Musik, und so machte er Anfang der 60er Jahre sein Hobby zum Beruf. Er übernahm die Gaststätte »Zum Bahnhof« (Bäim Stäijn) und baute die zurückliegende Scheune um zu einem großen Saal. Der Mosel-Tanzpalast war entstanden. Es sollte eine Erfolgsgeschichte werden. Denn schon bald kamen dank der attraktiven Musik des Show-Orchesters Hommen Gäste aus nah und fern. Die gute Unterhaltung und vorzügliche Bewirtung in Saal und Restaurant sprachen sich in ganz Deutschland rund. So wurde Güls dank Jakob Hommen zum Treffpunkt für Vergnügungsreisen aller Art. Deutsche Spitzenpolitiker verkehrten ebenso in Hommens Tanzpalast wie Prominenz aus Wirtschaft und Show-Geschäft. Auftritte von Stars wie Thomas Anders, Freddy Breck oder Gerd Böttcher bleiben unvergessen. In einem einzigen Monat in den 70er Jahren zählte man knapp 30 Sonderzüge. Durch diese Erfolge war Jakob Hommen – zusammen mit seinem Schwager Erich Lunnebach – auch gern gesehener Wirt in der Rhein-Mosel-Halle und im Weindorf. Von diesem erfolgreichen Wirken profitierte unser Heimatort in vielerlei Hinsicht. Vereine und Institutionen wurden von Jakob unterstützt. Zum Beispiel finanzierte er an Blütenfest über Jahre hinweg die Musikkapellen des Festzuges. – Die Gölser werden ihn nicht vergessen.

Arbeiterwohlfahrt

Termine und Aktivitäten

Freitag, 15. März: Fahrt in den Frühling, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.
Sonntag, 24. März: 15 Uhr Frühlingfest in der Begegnungsstätte.
Donnerstag, 11. April: Fahrt nach Bad Sobernheim, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.
Jeden Donnerstag ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen in unserer Begegnungsstätte. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Jeden Montag 10 Uhr Treffen der Nordic-Walking-Gruppe. Auskünfte Telefon 403218.

Mitgliederversammlung

Nur Positives konnte die AWO-Vorsitzende Gerlinde Bündgen bei der Mitgliederversammlung in der AWO Begegnungsstätte berichten. Die Begegnungsstätte ist an jedem Tag voll ausgelastet. Alle Veranstaltungen der AWO waren sehr gut besucht, dabei hatte das Sommerfest einen Rekordbesuch zu verzeichnen. Alle Halbtagsfahrten und die drei Urlaubsfahrten waren ausgebucht. Auch die erste Kinderfreizeit der AWO war bis auf den letzten Platz besetzt und ist auch für dieses Jahr schon seit Wochen ausgebucht, ebenso die Mehrtagesfahrten 2013. – Hans Nell wurde für 40 Jahre, Heinz Schnor und Marianne Neisius für 30 Jahre, Christa Berenz für 25 Jahre und Paul Benz und Erich Goß für 15 Jahre AWO-Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrungen für weitere treue Mitglieder wurden auf das Sommerfest verschoben.

Erstes Jahrgedächtnis
Harry Geilenkirchen



Wir gedenken unseres lieben Verstorbenen Harry, der uns vor einem Jahr für immer verlassen hat. In unseren Herzen wird er weiter leben.

In stillem Gedenken
Marianne Geilenkirchen
im Namen aller Angehörigen

Koblenz-Güls, im März 2013

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik & Steuergeräte Reparaturen

„Winnigen am Flugplatz“ - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Störleuchte am Brennen?
..... dann Lieber gleich zum PROFI.....

GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH

Hoevelstraße 1a · 56073 Koblenz
Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67
www.goetten-schmitz.de
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär · Heizung · Wartung

Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir suchen für zahlreiche Kauf- und Mietinteressenten in Güls und Umgebung Apartments, Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Baugrundstücke

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0 261) 40 30 430 · Telefax (0 261) 40 30 432
eMail: info@imri.de · www.imri.de

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

56072 Koblenz · Poppenstraße 9 · Telefon 0261/4090896
www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (02 61) 409292

Ihr Gölser **SÄTTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Garten- und Landschaftsbau GmbH Johannes Rummeny

→ Gartengestaltung → Gartenpflege

- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Zaun- und Pergolabau
- Pflanzarbeiten

Rübenacher Str. 106 · 56072 Koblenz · ☎ 02 61 / 4 18 12

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Auch 2013 gibt es noch einiges zu tun!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, in den letzten Tagen wurde ich mehrfach von Bewohnern des Laubenhofs, auf den vollkommen desolaten Straßenbelag in der Gulisastraße angesprochen. Für einige älteren Bewohner der Senioreneinrichtung ist es fast unmöglich, mit einer Gehhilfe die Straße zu benutzen. So sind die Senioren häufig gezwungen in der Mitte der Straße zu gehen, da sie den großen Schlaglöchern ausweichen müssen, was oftmals nicht ungefährlich ist. Hier besteht dringender Handlungsbedarf von Seiten der Straßenverwaltung, zumindest die Löcher auszugleichen. Entsprechende Kontakte wurden mit der Verwaltung bereits aufgenommen. Eine weitere Baustelle hat der BSC Güls. Die Umwandlung der Tennenanlage in einen Kunstrasenplatz soll in den nächsten Wochen grundgelegt werden.

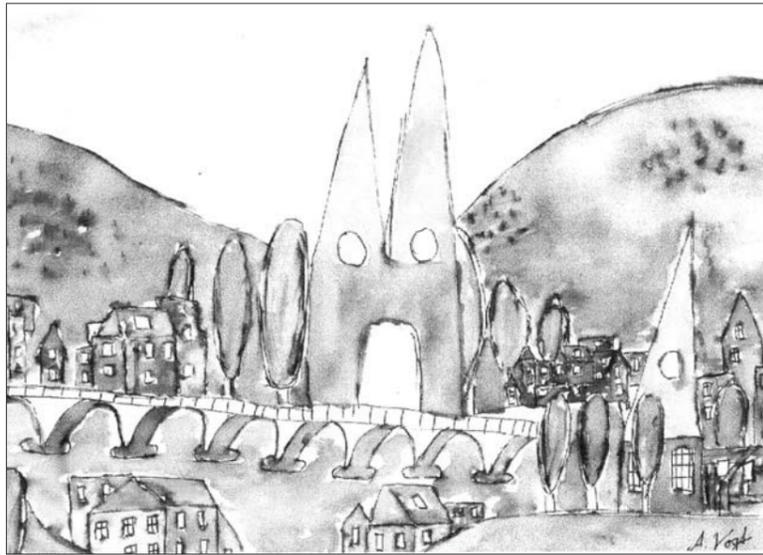


Hier müssen wir wieder die politischen Kräfte bündeln, damit das Vorhaben zeitnah verwirklicht werden kann. Sollte uns dies gemeinsam gelingen, wird die Zukunft des Sportvereins in unserem Stadtteil gesichert bleiben. Sportvereine ermöglichen nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, sondern tragen zur Gesundheit ihrer Sportler teil, leisten Erziehung in Sachen Ehrgeiz, Zuverlässigkeit, Kameradschaft und Durchhaltevermögen. Werte die häufig in unserer Gesellschaft zu kurz kommen. An anderen Baustellen läuft es nach Plan. Der Neubau der Grundschule liegt, nach Rücksprache mit dem Architekten, im Zeitplan und Kostenplan. Hierdurch werden wir in Sache Stadtteilentwicklung einen wichtigen Schritt tun. Auch der Erweiterungsbau der Kindertagesstätte liegt in der Planung und wird zum angepeilten Zeitpunkt hoffentlich zur Nutzung zur Verfügung stehen. Sollten Ihnen in unserem Stadtteil Dinge auffallen, die in Sache Gemeinwohl zu verändern wären, lassen Sie es mich gerne wissen. Ihnen eine gute Zeit. ■ Ihr Detlev Pilger

Leserbrief



ich möchte gerne hiermit anregen, um im Gölser Blättche auf das Parkverhalten mancher »Schattenparker« in der Teichstraße (linke Seite vor der Brücke - gegenüber Dr. Schmitt) auf dem Bürgersteig hinzuweisen. Am Samstag, 23. Februar 2013 parkte wieder einmal ein Fahrzeug (siehe Foto) so beschuert dort, dass man als Fußgänger (man bedenke die Herausforderungen älterer Mitbürger, Mütter mit Kinderwagen, Kinder usw.) keine andere Möglichkeit hatten, als auf die Straße zu wechseln. Es würde mich freuen, wenn Sie im Gölser Blättche auf diesen Missstand hinzuweisen könnten. Vielleicht schafft es unser Ortsvorsteher Hermann Josef Schmidt, hier ein absolutes Halte- und Parkverbot zu erwirken. ■ Torsten Menges



Alexander Vogt: Ansicht von Güls, Aquarell, 2002

So schön ist Güls in Kinderaugen...

Im der letzten Ausgabe des Gölser Blättche stellten wir ein Ölgemälde des bekannten Koblenzer Malers Hanns Altmeier mit einer Ansicht von Güls vor. Dies erinnerte die Grundschullehrerin Claudia Rothmund an ein von ihr im Jahr 2000 mit ihren Schülerinnen und Schülern durchgeführtes Projekt zum Thema »Schüler sehen Güls« und sie stellte uns ein bemerkenswertes Aquarell des damals knapp zehnjährigen Schülers Alexander Vogt zur Verfügung. Dies wollen wir heute vorstellen. Kinder zeichnen oder malen das, was sie bisher von der Welt wahrgenommen, reflektiert und behalten haben. Dabei entbehren die bizarren Form- und Farbsetzungen jedoch noch der Realität. Sie sind das bildnerische Ergebnis von Ver-

suchen, die Welt möglichst genau darzustellen und damit geistig zu erwerben. Nebenbei helfen sie, Wörter und Begriffe mit Inhalten zu füllen. Die Motivation für die bildnerische Arbeit des jungen Alexander ist wahrscheinlich das, was er damals für ein Bild von Güls als wichtig ansah: Kirche, Eisenbahnbrücke, Häuser und Berge. Seine kindliche Form- und Farbsprache macht dabei teilweise schon Platz für realitätsnahe Darstellungen. Die Mischung der Darstellungsformen verleiht dem Bild einen besonderen Reiz. Als Hinweis auf die besondere Bedeutung im Erleben des Jungen, lässt sich das übergroße Kirchenportal verstehen.

■ Dieter Altmeier / Rudi Krawitz

Seit 1959
TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von BK-Anlagen
- Einstellservice

Ab 30. März wieder geöffnet!

Weingut Hahn

Winzerwirtschaft Rieslinghof
Moselweinstrasse 7
56072 Koblenz
Tel.: 0261-9423557
www.weinguthaehn.de
Freitag/Samstag ab 17 Uhr
Sonntag ab 15 Uhr

Erna Weiler wurde 90 Jahre alt

Mit einem Ständchen ehrte der Gölser Kirchenchor »Cäcilia« seine älteste aktive Sängerin Erna Weiler, die am 1. März ihren 90. Geburtstag feierte. Die Erste Vorsitzende des Chores, Marlies El Cheikh, gratulierte der Jubilarin mit herzlichen Worten und dankte für ihr inzwischen 68-jähriges »stimmgewaltiges« Engagement im Gölser Kirchenchor. Als besondere Überraschung überreichte sie der Jubilarin ein Gratulations- und Dankschreiben des Trierer Bischofs Dr. Stephan Ackermann.



Erna Weiler und Wilfried Müß beim Herbstfest.



Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

11.03. Beady Belle

13.03. Rebekka Bakken

14.03. Die Band von TV Total Heavytones

15.03. Rotfront

17.03. Simon & Garfunkel

19.03. - 01.04. Ostervarieté

Restkarten 19., 26., 27.03.

Festung Ehrenbreitstein
23.03.2013

CARA & BEOGA

10-jähriges Bühnenjubiläum

03.04. Etta Scollo con Cello

04.04. Matthias Eggersdörfer

05.04. Kitty Hoff

06.04. Gregor Meyle

07.04. Comedy Club

* Jens Heinrich Claassen

* Markus Barth

* Kerim Pamuk

09.04. Wigald Boning

11.04. Moritz Netenjakob

12.04. Klaus

Major Heuser Band

**Tickets & Infos
cafehahn.de**

HELLINGERS

★ Bus-Touristik

URLAUB & AUSFLÜGE 2013

Samstag, 13. April 2013
Taunus-Rhein-Rundfahrt

22,- Euro pro Person

3. bis 8. Mai 2013
6 Tage Nordsee-Urlaub in
Werdum/Neuharlingersiel

DZ/HP 455,- Euro pro Person

14. bis 16. Juni 2013
3 Tage
Hamburg

DZ/Frühst. 175,- Euro pro Pers.

Samstag, 31. August 2013
Tagesfahrt nach
Heidelberg

22,- Euro pro Person

22. bis 27. September 2013
6 Tage Urlaub in

Elisabethszell/Niederbayern

Hotel Mariandl
»Zum singenden Wirt«
DZ/HP 455,- Euro pro Person

Zum Saisonabschluss
Halbtagesfahrt

Samstag, 9. November 2013

Fahrt ins Blaue

22,- Euro pro Person

Samstag, 7. Dezember 2013
Fahrt zum

Weihnachtsmarkt

»Wir suchen den Nikolaus«
Abschluss in der Gölser Weinstube
22,- Euro pro Person

Hellingers Bus-Touristik

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
hellingers-stock@t-online.de

FACHFORUM FÜR IHRE GESUNDHEIT
SERVATIUS POTHEKE
 ... da fühl'ich mich wohl
 56072 Koblenz - 0261/408700
KOMPASS GESUNDHEIT

Schritt für Schritt in den Frühling

Neue wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Personen, die mehr als 9.000 Schritte am Tag gehen, normalgewichtiger sind als die, die dies nicht tun. Umgekehrt sind Menschen, die 5.000 Schritte und weniger am Tag laufen, meist übergewichtig. Wissen Sie genau, wie viel Sie sich bewegen, wie viele Schritte Sie pro Tag gehen? Gehören Sie zu denen, die unter 5000 Schritte pro Tag gehen oder können Sie diese magische Grenze überschreiten?

Die Selbsteinschätzung trägt in den meisten Fällen: Wir bewegen uns weniger als wir annehmen. Die logische Konsequenz ist, wir müssen mehr tun. Aber für viele ist es schwierig dies umzusetzen. Extrazeit für Training im Sportverein, Fitness-Studio oder im Schwimmbad kann nur schwer und nicht regelmäßig aufgebracht werden. Aber gerade auf regelmäßige Bewegung kommt es an.

Hier leisten Schrittzähler ideale Hilfestellung: Sie ermöglichen die Integration von mehr Bewegung im Alltag und sie sind zugleich Motivation für die Kontrolle der eigenen Körperaktivität. Die kleinen Geräte, auch Pedometer genannt, messen körperliche Bewegung mit sehr hoher Genauigkeit. Ein ausgezeichnete Wegbegleiter für jeden Tag.



Schrittzähler mit Anzeige 1,98 €
JEDEN MONAT 3 GEWINNER!
Jetzt bares Geld sparen mit den TREUEPUNKTEN

- Unter allen eingelösten Treuepässen werden monatlich 3 Gewinner ermittelt.**
- 20 € Gutschein** Marga Capitain
 - 10 € Gutschein** Herbert Litsch
 - 5 € Gutschein** Luise Brandt



Gölser Mosel-Skater

Zieleinlauf bei den Stadtmeisterschaften: Eva Neef und Peter Drescher

Gölser Mosel-Skater wieder erfolgreich bei den Stadtmeisterschaften 2012

Bei der diesjährigen Auszeichnung der Stadtmeisterschaft durch die Stadt Koblenz und den Sportsportverband waren in der Kategorie Inline-Skaten (Mittelrhein-Marathon 2012) die Gölser Mosel-Skater wieder stark vertreten. In der Altersklasse 40 erhielt Eva Neef und in der Altersklasse 50 Margit Schlichting die Auszeichnung der Stadtmeisterinnen von OB Hoffmann-Göttig. Bei den Männern wurden Peter Drescher in der Altersklasse 40 und Franz-Georg Müller in der Altersklasse 50 ausgezeichnet. Gratulation auch an alle anderen Teilnehmer der Gölser Mosel-Skater, die sich bei starkem Gegenwind gegen zahlreiche Konkurrenten/innen mit hervorragenden Zeiten durchsetzen konnten.



Wurden Stadtmeisterinnen und dafür vom Oberbürgermeister ausgezeichnet: Eva Neef (links) AK 40, und Margit Schlichting (rechts) AK 50. Es fehlen Peter Drescher AK 40 und Franz-Georg Müller AK 50.

■ Text: E. Neef, Bilder: E. Neef/H. Pesch



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
 Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
 Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

- Dach-, Wand-Abdichtung
- Balkon-Komplettsanierungen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195
- Dachstühle: Errichtung Sanierung · Reparatur
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei · Metalldeckungen



Michael Schmidt
 Dachdeckermeister · Klempnermeister
 Gulusastraße 66 · 56072 Koblenz-Güls
 Telefon 0261/45615 · Telefax 408583
 E-Mail: die.dachverstaendigen@t-online.de
 Internet: www.dach-schmidt.de

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
 Auflage: 3400 Exemplare
 Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
 Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
 Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher - Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
 Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Bunter Eiermarkt & Pfannkuchenessen auf dem Geflügelhof Hollmann



Werden den Rheinländern ihren westfälischen Humor näher bringen: Änne, Lisbeth und Fritz, mit »Eierlikör-Comedy« aus dem Bergischen Land. Übrigens: Den dreien schmeckt der Bisholderer Eierlikör besonders gut.

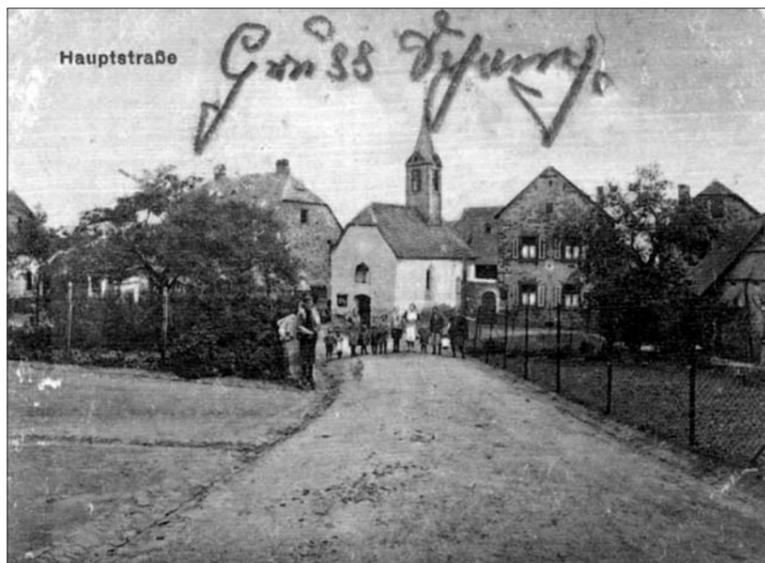
Eier färben, Pfannkuchen und mehr Spektakel auf dem Geflügelhof - Buntes Programm für jedermann

An den drei Tagen vor Ostern - Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag - findet unter dem Motto »Auf dem Geflügelhof ist was los!« bei den Hollmanns in Bisholder wieder der traditionelle bunte Eiermarkt & Pfannkuchenessen statt. Dann verwandelt sich das Hofgelände in einen großen Marktplatz mit bunten Ständen. Neben einem riesengroßen Sortiment an bunten Ostereiern gibt es Leckeres aus Hollmanns Küche. Außerdem kann man seine Ostereier selbst bunt färben. Im Rahmen dieser erfahrungsgemäß gut besuchten Veranstaltung finden in diesem Jahr erstmals Führungen durch Bisholder statt. Der Bisholderer Mitbürger Walter Becker erklärt bauliches und geschichtliches rund um die Antonius-Kapelle und berichtet,

warum die Layer Glocken an Karfreitag immer nach Bisholder fliegen... Ebenfalls neu beim bunten Eiermarkt sind Comedy-Einlagen als Kostproben westfälischen Humors. Dafür konnten Änne, Lisbeth und Fritz aus dem Bergischen Land gewonnen werden. Zu Hause sind sie bekannt wie ein bunter Hund. Sie haben sich auf »Eierlikör-Comedy« spezialisiert und werden sich mit ihrem eineinhalbstündigen Programm unter Volk mischen und nicht nur Witze über Eierlikör machen, sie werden ihn auch gemeinsam mit dem Publikum verkostieren. Insgesamt haben sich die Hollmanns wieder gut vorbereitet und ein attraktives Programm für ihren bunten Eiermarkt zusammengestellt. Sie freuen sich auf viele Besucher.



An bunten Marktständen gibt es viel zu bestaunen: Kunsthandwerk ebenso wie Gebrauchsgegenstände für den täglichen Bedarf.



Diese alte Ansicht erinnert an Zeiten, als Bisholder noch eine eigenständige Gemeinde war. Mittelpunkt des kleinen Fleckens war damals wie heute die Antonius-Kapelle. Alois Pickel stellte das Bild zur Verfügung.

Panoramafoto von Horst Seyl mit einem Liedtext von Friedchen Goß



Foto: Horst Seyl, Güls

Anlässlich der Eröffnung der neuen AWO-Beggnungsstätte am 25. 1. 1998 hatte Akkordeonspielerin Friedchen Goß ein Gedicht gemacht und gleichzeitig eine gefällige Melodie dazu gespielt. Dieses Gölser Weinlied wird bei der AWO bei jeder Gelegenheit gesungen und auch als Gedicht vorgetragen. Hier nun der Liedtext für alle »Fans« von Güls.

*Komm mal ins schöne Moseltal, dann wird ums Herz Dir leicht,
und wenn Du dann in Güls kommst an, hast Du Dein Ziel erreicht.
Die Berge ringsum grüßen dich, die Mosel fließt zum Rhein,
die Reben stehn im Sonnenlicht, hier wirst du glücklich sein.
Ein ganz besond'rer Wein hier wächst, zu ihm wir laden ein.
Gemütlich man beisammen sitzt, was kann denn schöner sein?*

*Drum lieber Freund komm her zu uns und geh so schnell nicht fort,
Du findest Frohsinn, Herzlichkeit an diesem schönen Ort.
Drum komm nach Güls, komm doch mal her, wir laden herzlich ein,
lass Sonne in dein Herz hinein, vergiss die Sorgen dein.
Es ist so wunderschön die Welt und köstlich schmeckt der Wein,
und Du kommst immer wieder her, hier bist Du nie allein.*

Von Gölser Gewerbebetrieben

**Erstmalig: Koblenzer Malerbetrieb erhielt Deutschen Fassadenpreis
Gölser Maler Schieß für gelungene Gestaltung prämiert
Inhaber Sascha Walkowiak und Architekt Jens Ternes konnten die Jury überzeugen**

Keinem Passanten würde wohl das neue Bürogebäude des Koblenzer Landschaftsbauunternehmens Nuppeney Grünanlagen allein wegen seiner Bauweise ins Auge stechen. Das ändert sich durch die aufwendige malerische Gestaltung. Und für diese kreative Spitzenleistung wurden beim Deutschen Fassadenpreis 2012 Architekt Jens J. Ternes und der Gölser Meisterbetrieb Maler Schieß ausgezeichnet.



Bürogebäude der Firma Nuppeney in der Beatusstraße.



Sascha Walkowiak (links) und Willi Schieß

»Ein rundum geglücktes Beispiel sprechender Architektur«, befand die Jury bei der Preisvergabe an seine Gestalter. Darüber freut sich Sascha Walkowiak, Inhaber des Gölser Meisterbetriebes Maler Schieß für die präzise Ausführung. Architekt Jens J. Ternes (Koblenz) plante das Projekt und wurde für Idee und Entwurf prämiert. Mit Maler Schieß Meisterbetrieb (www.malerschiess.de) hatte der Architekt bei dem ausgezeichneten Objekt einen

Handwerkspartner an seiner Seite, der kreatives Gespür mit Können verbindet. Hochwertige Raum- und Fassadengestaltungen erarbeitet das Gölser Team für den privaten und gewerblichen Bereich, im Neubau genauso wie bei Sanierungsarbeiten und in der Restaurierung. Genauso engagierte Leistungen können Kunden bei der Umsetzung von energetischen Maßnahmen erwarten: Maler Schieß dämmt Keller- und Dach-

geschosse und sorgt mit Wärmedämm-Verbundsystemen für eine warm eingepackte Fassade. Sascha Walkowiak übernahm das Malergeschäft im Jahre 2006 von Willi Schieß, der den Familienbetrieb 1971 gegründet hatte. In diesem Jahr hat der Sascha bereits seit 10 Jahren den Meisterbrief. Heute beschäftigt der ehemalige »Einmannbetrieb« fünf Gesellen, zwei Lehrlinge und eine Bürokraft.

Koblenzer Köpfe

Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in Verbindung zu unserem Heimatstadtteil Güls stehen, als Leseprobe vor. Dieses Mal geht es um die Kelten. Sie siedelten im 4. und 3. Jahrhundert u. a. an der unteren Mosel. Unser Heimatort Güls soll aus einer solchen Keltensiedlung entstanden sein.

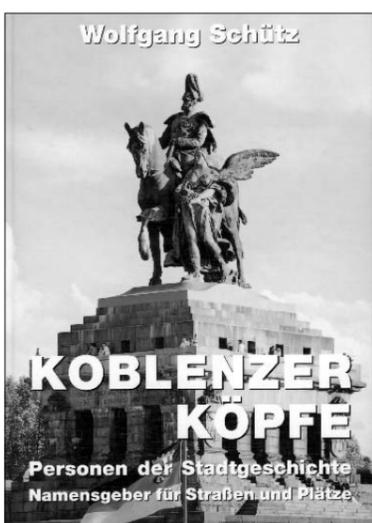
Kelten
Indogermanische Völkergruppe lebte im 4. u. 3. Jahrh. v. Chr. Keltenring in Güls (seit 10.12.1970) Keltenstraße



in Rübenach (seit 10. 12. 1970) Der Keltenring in Güls weist auf die Besiedlung vor der Dorfgründung hin. Die indogermanische Völkergruppe lebte in vorgeschichtlicher Zeit in Süddeutschland, Böhmen, Mähren und Schlesien. Bedeutung erlangte sie durch Bergbau, Anlage fester Städte und ausgedehnten Handel in der Latène-Zeit, einer wesentlich keltisch bestimm-

ten Epoche. Unter germanischem Druck zogen sich die Kelten über den Rhein zurück und besetzten Gallien, Oberitalien, Spanien und die britischen Inseln. Im 4. und 3. Jahrhundert v. Chr. bedrohten keltische Stämme die Weltmacht Rom. Andere wanderten über die Balkan-Halbinsel nach Kleinasien (Galatier). Die Eroberung Galliens und Britanniens durch die Römer brach die Macht der Kelten. Sie wurden romanisiert.

Die Kelten waren groß und stark gebaut, hatten eine weiße Haut, blondes oder rötliches Haar, blaue Augen, lebhaftes und trotzige Blicke und Gesichtszüge. Sie waren zanksüchtig und kriegslustig. Sie besaßen große geistige Bildsamkeit und besondere Begabung für Rede und Dichtung. Überhaupt atmetete in ih-



nen ritterlicher Geist. Ihre Sprache klang den Römern und Griechen rau und unfreundlich. Ohne Anhänglichkeit an die eigene Scholle liebten die Kelten das Wanderleben. So erklärt es sich, dass sie alle Staaten erschütterten, aber keinen gegründet haben; dass sie weder ein dauerndes Reich, noch eine eigene Kultur geschaffen haben.

STRANDGUT
BIERGARTEN / STRAND / RESTAURANT
Am Gölser Bootshafen 31 • 56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261-94258697 • www.strandgut-koblenz.de

Eröffnungswochenende

- Freitag, 15. März 2013 ab 18.00 Uhr
- **Sektempfang**
mit kleinen Leckereien aus der Küche
- Samstag, 16. März 2013 ab 18.00 Uhr
- **»Happy Hour«**
Von 18.00 bis 21.00 Uhr
- **alle Cocktails für 4,00 €**
- Sonntag, 17. März 2013 von 11.00 bis 14.00 Uhr
- **»BRUNCH« für 14,00 €** pro Person
Von 15.00 bis 17.00 Uhr
- **Bergische Waffeln**
für **3,00 €** mit heißen Kirschen, Vanilleeis und Sahne

Pastor-Busenbender-Str. 36
D-56072 Koblenz

FON 02 61 | 4 65 48
Fax 02 61 | 9 21 81 46
MOBIL 01 73 | 3 68 50 88
MAIL info@malerschiess.de
www.malerschiess.de

ABFALL IN GÜLS

GÜLS NORD	
Altpapier	6. April
Grünschnitt	15. März
Gelber Sack	15. März
GÜLS SÜD & BISHOLDER	
Altpapier	6. April
Grünschnitt	14. März
Gelber Sack	15. März

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 5. April, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 15. April 2013 •

Town & Country HAUS *Wieviel Eigenheim kriege ich für mein Geld?* *... hier zieh' ich ein.*

Besuchen Sie unser Musterhaus und informieren Sie sich!

SICHERHEIT garantieren 3 Schutzbriefe:
 • Bau-Qualität
 • Bau-Service
 • Bau-Finanzierung
 Das sicherste Haus für Sie!

Jeden Mittwoch bis Sonntag **11 Uhr bis 17 Uhr**
Musterhausstr. 133
56218 Mülheim-Kärlich

Wohnwelten GmbH
 Town & Country Lizenzpartner
 Auf der Klostermauer 35
 56295 Lonnig

Telefon 02630 - 956650 **www.HausAusstellung-Koblenz.de**

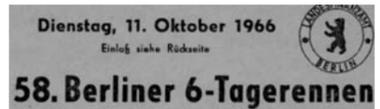
Abenteuer-Reise in den kalten Krieg

1966: Gölser und Moselweißer Jugendhandballer besuchten Berlin

Im Oktober 1966 reiste die Handballjugend-Clique aus Gölser und Moselweiß gemeinsam nach Berlin. Peter Kalter hatte das Ganze organisiert und geleitet. Die Moselweißer Junges wurden von Alois Pickel betreut. Für ganze 55 Mark pro Person wurde auf der Reise in die Vier-Sektoren-Stadt im Reisebus der Gewinner Firma Erich Kröber eine Woche lang viel geboten.

Ein Jugendhaus mit Komplett-Verpflegung in Berlin-Wedding diente als Unterkunft. Die Gölser und Moselweißer Handballspieler hatten ein volles Programm: Der Westen der Stadt mit seinem pulsierenden Leben, Kurfürstendamm, Europa-Center, Kaufhaus des Westens, Zoo, Kongresshalle, Tiergarten und ein Sechstagerennen im Sportpalast. Trostlos dagegen war's entlang der Mauer, egal ob Brandenburger Tor, Potsdamer Platz, Check-Point-Carly, Bernauer Straße oder gar im Osten von Berlin.

Insgesamt allerdings gab es eine erlebnisreiche Woche, mitfinanziert durch den Berliner Senat. Dafür mussten dann zwei Bildungsveranstaltungen besucht werden.



Höhepunkte waren das Sechstagerennen, ein Catcher-Turnier auf der Hasenheide und der Besuch im Kabarett »Die Wühlmäuse« mit Dieter Hallervorden in seinen Anfängen. Der Sport kam auch nicht zu kurz. Bei einem Handballturnier gegen die A-Jugend der Reinickendorfer Füchse (Berliner Meister und deutscher Vize-Meister) konnten beachtliche Ergebnisse der Gölser A-Jugend und der Moselweißer B-Jugend erzielt wer-

den. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Eine Sache bleibt natürlich unvergessen: Die Reisegruppe wollte unbedingt den Osten der Stadt besichtigen. Dringend wurde geraten, mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße zu fahren, aber nicht mit der ganzen Gruppe, sondern höchstens mit zwei bis drei Personen. Jeder musste fünf D-Mark gegen fünf Ost-Mark tauschen, dann durften sie in den Osten. Drüben – welch ein Kontrast zum Westen der Stadt. Dann dieser Vorfall, der bis heute unvergessen geblieben ist:

Bei der Rückfahrt musste man einzeln durch die Sperre der Volkspolizei. Vorher war verabredet, sich hinter der Sperre wieder gemeinsam zu treffen. Aber dann der Schock: Der Mannschaftskamerad Alfred Helm fehlte. Nach kurzem Überlegen war klar: Die Vopo hatte den Alfred kassiert. Delegationsleiter Peter Kalter beschwerte sich zunächst im Vopo-Revier. Die Antwort: »Wir haben niemand festgenommen!«

Darauf drohte die ganze 40-köpfige Gruppe: »Wir bleiben alle im Revier, bis Alfred wieder frei ist!« Wieder die gleiche Antwort der Vopos: »Bei uns ist niemand!« Doch plötzlich, nach etwa einer halben Stunde kam Alfred Helm aus einem Seitenausgang wieder zum Vorschein. Im Nachhinein stellte sich heraus: Der Gölser war Mitglied der Bundeswehr und hätte Berlin gar nicht betreten dürfen. (Die Vopos waren also genau informiert.) Nach den erlebnisreichen Berlin-Tagen ging es zurück über Magdeburg und die Zonengrenze bei Marienborn. Die Ängste vor erneuten Schwierigkeiten haben sich nicht bestätigt, es lief alles glatt. Es bleibt die Erinnerung. – Lang ist's her.

■ Alois Pickel



Gölser und Moselweißer Junge 1966: Man blickte voller Neugierde in die vierteilte Stadt.

Rollerfahrer aufgepasst! Neue Versicherungskennzeichen

Für Mopeds, Mofas, Mokicks und kleine Roller bis 50 ccm Hubraum, gilt ab dem 1. März 2013 ein neues Versicherungskennzeichen. Das blaue Kennzeichen aus dem Vorjahr wird durch das aktuelle

grüne Kennzeichen ersetzt. Wer ab dem 1. März 2013 mit einem »alten Kennzeichen« erwischt wird, besitzt keinen Versicherungsschutz und macht sich strafbar. Kommt es dann zu einem Unfall mit Personen- oder Sachschaden, drohen Regressansprüche durch das Versicherungsunternehmen an den Versicherungsnehmer. Dem Geschädigten eines

kfd Gölser

Frauen beten Kreuzweg

Die kfd-Frauen gehen am 12. März 2013 um 18 Uhr in unserer Pfarrkirche gemeinsam den Kreuzweg. Da der Weg nicht beschwerlich und somit für die meisten gehbar ist, würden wir uns über eine gute Beteiligung von vielen Gölser und Bisholderer Bürgern freuen. Die liturgische Gestaltung hierfür hat Mechtild Kofer übernommen.

Jahreshauptversammlung

Alle kfd Frauen sind herzlich zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 20. März 2013, um 15.00 Uhr eingeladen. Zuvor um 14.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst. Die Tagesordnung hängt auch in den Schaukasten aus. Bei der Jahreshauptversammlung wird dieses Mal ein besonderes Thema behandelt: »Betrüger mit Enkel- und Neffentrick unterwegs«. Immer wieder berichtet die Presse hierüber und macht auf die Gefahren aufmerksam. Bei dem Vortrag geht die Polizei ausführlich auf die betrügerischen Tricks ein. Dieses Thema sollte nicht nur die Seniorinnen interessieren, denn es betrifft uns alle! Das Vorstandsteam freut sich auf eine gute Beteiligung und einen informativen Vortrag.

Geburtstagsfrühstück

Die Geburtstagskinder des ersten bis zum dritten Quartal 2013 sind herzlich zum Geburtstagsfrühstück am 3. April 2013 eingeladen. Das Frühstück findet wie immer im Anschluss an den Mittwochmorgen-Gottesdienst in unserer Pfarrbegegnungsstätte statt.

Kommunionkinder frühstücken

Die kfd Gölser hat auch für 2013 das Kommunionkinderfrühstück in ihr Programm aufgenommen. Am Kommunionmontag, 8. April 2013, wird in der Pfarrbegegnungsstätte Gölser nach dem Gottesdienst für die Kommunionkinder und ihre Familien ein gemeinsames Frühstück angeboten. Das kfd-Helferteam ist gerne für die Kommunionkinder im Einsatz und wird wie gewohnt ihr Bestes geben für einen guten und harmonischen Verlauf des Vormittags.



**AB
OSTERN
START**

in die Eis-Saison

IHRE KONFITOREI IN GÜLS

Gulisastraße 33a · 56072 Koblenz · 0261-5004968
 kontakt@maison-du-chocolat.de · Dienstag Ruhetag



Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung zu Ostern entgegen.

STEINLEIN & KUNZE MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
 56072 Koblenz

Tel. (0261) 250 74
 Fax (0261) 251 89

»Frühjahrsputz« in der Gölser Gemarkung

Zum Mitmachen beim schon traditionellen »Frühjahrsputz« rund um Gölser am Samstag, 16. März 2013, laden die Gölser Heimatfreunde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Koblenz alle Bürgerinnen und Bürger ein – insbesondere auch Vereinsgruppen, Jugendgruppen und Stammtischrunden. Kurz gesagt: Jeder, der Lust und Zeit hat, ist herzlich willkommen. Die Aktionsteilnehmer treffen sich um 9.00 Uhr an der Vereinshalle in der

Gulisastraße, von wo aus sie mit Handschuhen und Abfallsäcken ausgerüstet ihre Säuberungstour beginnen, um in der ortsnahen Gemarkung wilde Müllablagerungen zu beseitigen. Wie jedes Jahr wieder eine gute Gelegenheit, Bürgersinn zu praktizieren. Der »Dreckweg-Tag« endet mittags in der Vereinshalle mit einem von den Heimatfreunden organisierten Imbiss und einem kleinen Umtrunk für alle Helferinnen und Helfer.



169 Gäste kamen gerne und saßen mit Freude im Jahr 2012 an festlich eingedeckten Tischen beim beliebten gemeinsamen kfd-Frühstück, so wie hier die Kommunionkinder. Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung u. a. am Montag nach Weißer Sonntag wieder durchgeführt.

Ihren redaktionellen Beitrag senden Sie bitte an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 0261 / 40 96 29
 • Redaktionsschluss ist am Freitag, 5. April, 10 Uhr, Erscheinungstag: 15. April 2013 •

Wohnungsbaugenossenschaft Modernes Wohnen

Selbstbestimmtes bezahlbares Wohnen bis ins hohe Alter

Die Eckpfeiler des genossenschaftlichen Wirkens

Wer wünscht sich nicht eine unkündbare und bezahlbare Wohnung bis ins hohe Alter? Für Mitglieder einer Genossenschaft ist das selbstverständlich. Sie bietet ihren Mietern mehr als ein sicheres Dach über dem Kopf, nämlich schöne Wohnungen in einem gepflegten Wohnumfeld, wie z. B. die Wohnungsgenossenschaft Modernes Wohnen Koblenz eG.



Im Mietercafé unterhielt sich Detlev Pilger mit den Besuchern über Alltagsprobleme.

Mit seinen umfangreichen Serviceleistungen bietet dieses Unternehmen den älteren Mitgliedern die Möglichkeit, länger in ihren angestammten Räumlichkeiten zu verweilen. So hat »Modernes Wohnen« in den letzten Jahren mehr als 10 Millionen Euro für die altengerechte und barrierearme Sanierung des Hausbestandes aufgewandt. Weitere Investitionen erfolgten für den Bau von Aufzügen, den Anbau von großzügigen Balkonen und die Modernisierung von freierwerdenden Wohnungen.

die auch das Café betreiben. »Es ist erfreulich, wie sich im Mietercafé gute Nachbarschaften entwickeln, und wir sind überzeugt, dass dies dazu beiträgt, dass die Hausgemeinschaften näher zusammenrücken«, so die beiden Vorstandsmitglieder.

»Wir sehen es als unsere dringlichste Aufgabe an, in unseren Häusern dafür zu sorgen, dass gute Nachbarschaften und Hausgemeinschaften gelebt werden«, versicherten uns die Vorstandsmitglieder Reiner Schmitz und Josef Staudt. »Mieter, die sich kennen, tolerieren mehr und unterstützen sich stärker im Alter. Wenn die Hausgemeinschaft stimmt, können auch die Älteren länger in ihren Wohnungen bleiben. Die Unterstützung durch die Nachbarn und Mitbewohner ergänzt für eine bestimmte Zeit die schwindenden Kräfte im Alter.« Um diese Ziele zu erreichen, unterhält die Genossenschaft für ihre Mitglieder schon seit mehr als zehn Jahren einen Hausmeisterservice und ein Mietercafé in der Gutenbergsstraße/Ecke Eduard-Müller-Straße. Dort treffen sich die Mieter einmal in der Woche zu Kuchen und preiswerten Getränken. Dafür engagieren sich einige Mitglieder ehrenamtlich,

»Modernes Wohnen« ist die erste und einzige Wohnungsgenossenschaft in Koblenz, die ihren Mietern eine solche soziale Einrichtung bietet. Neben der Möglichkeit der Begegnung sind die Räumlichkeiten auch willkommene Versammlungsräume für Informationsabende und kulturelle Veranstaltungen. Selbstverständlich können die Räume auch von den Mitgliedern für private Festlichkeiten angemietet werden. Die Gästewohnung im gleichen Haus und eine weitere auf dem Oberwerth runden das Angebot der Genossenschaft für ihre Mieter ab.

sichtsrates, weist darauf hin, dass die oberste Zielsetzung der Genossenschaft nicht die Gewinnmaximierung darstellt. »Unsere Genossenschaft will auch künftig allen Mitgliedern bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen. Gut und auf Dauer sicher und bezahlbar Wohnen«, so Pilger, »will das Unternehmen auch in der Zukunft bieten. Guter Wohnraum und Wohnsicherheit auf Dauer, sind die Eckpfeiler des genossenschaftlichen Wirkens.«

Pilger, seit vielen Jahren sozial- und kommunalpolitisch in Koblenz engagiert, kandidiert im September für den Deutschen Bundestag. Vor Ort hört er sich die Sorgen der Bürger an. »Im sozialen Bereich liegen schon immer die Schwerpunkte meiner beruflichen und politischen Tätigkeit. Und für diese Belange möchte ich mich auch für den Wahlkreis Koblenz im Bundestag einsetzen«, versicherte Detlev Pilger.

Und Detlev Pilger, Mitglied des Auf-

100 jahre
wohnen in der genossenschaft



www.moderneswohnenkoblenz.de
Modernes Wohnen Koblenz eG, Lindenstraße 13, Tel. 947 30-0

IMMOBILIENMANAGEMENT

Gisela Keßeler



Für vorgemerkte Interessenten suche ich zur Miete bzw. Kauf:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| Wohnungen | Kompetente Beratung |
| Appartements | Kaufpreisermittlung |
| Ein- und Mehrfamilienhäuser | Verkaufsanalyse |
| Baugrundstücke | Sanierungsberatung |
| Hallen (auch mit PKW-Hebebühnen) | Seriöse Abwicklung |
| Ehemalige Tankstellen | Bonitätscheck bei Vermietung |
| Bauernhöfe | 360°-Service |

www.kessler-koblenz.com

Keßeler Immobilienmanagement
Inh. Gisela Keßeler
Wolfskaulstr. 5
56072 Koblenz (Güls)
Tel. 0261/403035-0
Fax 0261/403035-2
E-Mail info@kessler-koblenz.com
www.kessler-koblenz.com

56070 Koblenz

Telefon
0261/46665
Handy
01705781722

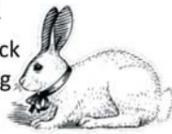


ARIS
HALOULAKOS

a.haloulakos@web.de

In alter Tradition

Gesegnete Roseweck
an Gründonnerstag



Alles für Ihr Osterfrühstück

- Osterkränze
- Osterhasen
- Osternester

Klein's Backstüffe OHG

Am Mühlbach 8 • 56072 Koblenz – Güls • 0261 95230700

Malteser Koblenz

Veranstaltung zum Thema Demenz

Malteser beraten kostenlos zu Entlastungsangeboten

Die Malteser Koblenz laden für Donnerstag, 14. März, Angehörige von Demenzzkranken und interessierte Bürger zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung zum Thema Demenz ein. Sie findet ab 18.30 Uhr im Caritashaus St. Elisabeth, Pfarrer-Kraus-Straße 150, in Koblenz-Arenberg statt.

»Die meisten Menschen möchten zu Hause alt werden, im Kreis ihrer Familie oder Freunde«, weiß Dagmar Reufsteck, Leiterin der Demenzdienste der Malteser in Koblenz. Gerade bei einer Demenzerkrankung erfordert dieser Wunsch der Erkrankten von den pflegenden Angehörigen viel

Zeit und Geduld. Oft machen sich die Angehörigen Sorgen, sobald sie das Haus verlassen und ihre Mutter, ihren Vater, die Schwiegereltern oder den Partner alleine lassen müssen.

Um den Angehörigen eine Pause zu gönnen oder ihnen die Möglichkeit zu geben, notwendige Termine wahrzunehmen, bieten die Malteser in Koblenz einen Entlastungsdienst für pflegende Angehörige an. Diesen und die Möglichkeiten der Unterstützung stellen die Malteser bei der Informationsveranstaltung vor. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldungen unter Telefon 0261/94747-35 wird gebeten.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!
Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Polstermöbelwerkstätten
Wilh. Hanstein GmbH seit 1867
56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (0 26 52) 42 06 · Fax 42 07

Wein des Monats

2012
Riesling Secco
trocken

Deutscher Qualitätsperlwein

WEINGUT
MÜLLER

Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
56072 Koblenz-Güls, Telefon 0261/408808

Im Altertum lebte einer,
der liebte eine einäugige Frau so sehr,
dass ihm vorkam, alle anderen
Frauen hätten ein Auge zu viel.

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!



mit und Sachverstand Ein Unternehmen der brockmann gruppe

kostenlose Hotline **0800-8836248**

UNFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0

Musikverein »St. Servatius« Güls

Blaskapelle debütiert am Weißen Sonntag



GÜLS. Seit Anfang des Jahres gibt es in Güls eine Blaskapelle, der 21 Personen - vorwiegend junge Leute - angehören. Sie besteht zumeist aus Mitgliedern der Gülser katholischen Jugend. Seit einigen Monaten wird unter Leitung des Organisten Willi Roßbach aus Güls fleißig geübt. Am Weißen Sonntag dieses Jahres wollen die Musikanten erstmals an die Öffentlichkeit treten. - Unsere Aufnahme zeigt einen Teil der neuen Gülser Blaskapelle bei ihrer abendlichen Übungsstunde in der alten Kirche.

Gülser Musikverein wird 50 Jahre alt

Jubiläumsjahr mit attraktivem Programm in der Planung

Wie allgemein bekannt, feiert der Gülser Musikverein in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass haben sich die Vereinsaktivitäten viel vorgenommen. Hier vorab schon einmal eine Übersicht über die Jubiläums-Veranstaltungen. Am Samstag, 20. April findet im Café Hahn ein großer Jubiläumsempfang für geladene Gäste statt. Weiter geht's am Sonntag, dem 12. Mai. Ab 11 Uhr startet der »Musikalische Frühschoppen« auf dem Vorplatz der Pfarrkirche. Es soll ein Tag zum Mitfeiern werden für Jung und Alt. Als besonderes Highlight veranstaltet der Jubelverein am Mittwoch, 11. September um 20 Uhr im Café Hahn »ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse« mit der Bigband des Heeresmusikkorps 300. Blasmusik am Puls der Zeit - professionell und attraktiv, wie die

Veranstalter versprechen. Am Samstag, 28. September startet um 19 Uhr in der Gülser Schützenhalle »Das Oktoberfest für alle Gülser« mit Blasmusik, Bier und Schmankerln. Ein weiterer Höhepunkt und gleichzeitig der Abschluss des Jubiläumsjahres steigt am Sonntag, 17. November um 16 Uhr: Jubiläumskonzert mit Ehrung langjähriger Aktiver im »Forum Confluentes«. Wie man sieht, haben sich die Gülser Musikanten eine Menge vorgenommen. Alle Müttbürger dürfen sich freuen auf ein fröhliches Jubiläumsjahr voller Musik und Kurzweil. Der Original-Zeitungsausschnitt aus der Gründerzeit wurde uns von Andreas Neisius zur Verfügung gestellt. Damals hieß der Musikverein noch »Blaskapelle St. Servatius Güls«.

Autofahrerin hatte Glück im Unglück

Eine 52-jährige Fahrzeugführerin befuhr mit ihrem Pkw die B 416 von Güls in Fahrtrichtung Winnigen. Kurz vor der Layer Fähre verlor sie die Kontrolle über ihr Fahrzeug und kam zunächst nach rechts von der Fahrbahn ab. Sie fuhr teilweise über den unbefestigten Seitenstreifen, riss dann das Lenkrad nach

links und schleuderte quer über die Fahrbahn gegen das Moselgeländer. Hätte das Geländer den Pkw nicht aufgehalten, wäre er in die Mosel gestürzt. Durch die Wucht des Aufpralls wurden die Airbags ausgelöst. Die Fahrerin blieb unverletzt und kam mit dem Schrecken davon.

Café Hahn

Donnerstag, 16. März, 21.00 Uhr
Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr
Sonntag, 17. März, 19.00 Uhr

Simon and Garfunkel Revival Band

Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf voraussetzt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. Wo sie auch auftreten, hinterlassen die sympathischen Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken. Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie »Bright Eyes«, »The Boxer« oder »The Sound of Silence« gehören fest zum umfangreichen Repertoire. Einfach nur Nachspielen reicht da nicht! Um das Musikgefühl und die vielen kleinen musikalischen Raffinessen zu erwecken, benötigt man auch erstklassige Musiker. Mit ihren bis ins kleinste Detail abgestimmten Gesangs- und Instrumentaldarbietungen lassen sie die Grenze zwischen Original und Kopie verschwimmen. Allen die mit den Originalen nahezu perfekt übereinstimmenden Stimmklängen sind dabei an Authentizität kaum zu überbieten.

Arbeiterwohlfahrt

Termine und Aktivitäten

Freitag, 15. März Fahrt in den Frühling, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus. Sonntag 24. März 15 Uhr Frühlingsfest in der AWO Begegnungsstätte. Donnerstag, 11. April Fahrt nach Bad Sobernheim, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus. Jeden Donnerstag ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen in unserer Begegnungsstätte. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Jeden Montag 10 Uhr Treffen der Nordic-Walking-Gruppe. Auskünfte Telefon 403218.

Mitgliederversammlung

Nur Positives konnte die AWO-Vorsitzende Gerlinde Bündgen bei der Mitgliederversammlung in der AWO Begegnungsstätte berichten. Die Begegnungsstätte ist an jedem Tag voll ausgelastet. Alle Veranstaltungen der AWO waren sehr gut besucht, dabei hatte das Sommerfest einen Rekordbesuch zu verzeichnen. Alle Halbtagsfahrten und die drei Urlaubsfahrten waren ausgebucht. Auch die erste Kinderfreizeit der AWO war bis auf den letzten Platz besetzt und ist auch für dieses Jahr schon seit Wochen ausgebucht, ebenso die Mehrtagesfahrten 2013. Hans Nell wurde für 40 Jahre, Heinz Schnor und Marianne Neisius für 30 Jahre, Christa Berenz für 25 Jahre und Paul Benz und Erich Goß für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrungen für weitere treue Mitglieder wurden auf das Sommerfest verschoben.

FRÜHLING

O Frühling komm doch endlich bald,
der Winter war so lang und kalt.
Vertreibe ihn mit deiner Macht,
er wird dann weichen, leise, sacht.

Die Blümlein schlummern in den Wiesen,
wollen mit den Köpfchen
aus der Erde sprießen.

Auch die Tulpen in den Gärten warten,
möchten endlich nun zum Blühen starten.

Kinder hört man fröhlich draußen springen,
auch Vöglein wieder in den Ästen singen.

Alles fängt sich an zu regen,
die Natur ist erfüllt mit neuem Leben.

Der Mensch sehnt sich nach Frühlingsluft
und nach der Blumen süßem Duft.

O Frühling komm mit deiner Kraft,
hüll unser Güls in Blütenpracht!

Hilde Mader

CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT
Hommen

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 02 61 / 94 29 92 19 • Inhaber Werner Hommen

Ab Freitag, den 15. März

sind wir wieder täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr für Sie da mit
• *ofenfrischen Brötchen • Kaffee, Kuchen und Eis*
• *regionalen Gerichten aus unserer Frischeküche*
• *Dies alles auch zum Mitnehmen!*

Ab 12. April bieten wir Ihnen Spezialitäten vom frischen Spargel

Wochenendmenü 23./24. März
Geflügelsamtsuppe

Schweinekotelett »Provenzalische Art« mit Bratkartoffeln u. Salatteller

Vanille-Timbale mit Himbeergeistsahne
15,00 €

Wochenendmenü an Ostern

29. März bis 1. April
Samtsuppe von frischem Spargel

Lammkeule »Bretonische Art« an Rosmarinkartoffeln und frischem Gemüse - oder Spanferkelrücken an der Kruste gebraten Rosmarinkartoffeln und frischem Gemüse

Crème Brûlée
15,00 €

Wochenendmenü 6./7. April
Husumer Krabbensuppe

Tafelspitz mit Meerrettichsoße an Schwenkkartoffeln und Salat

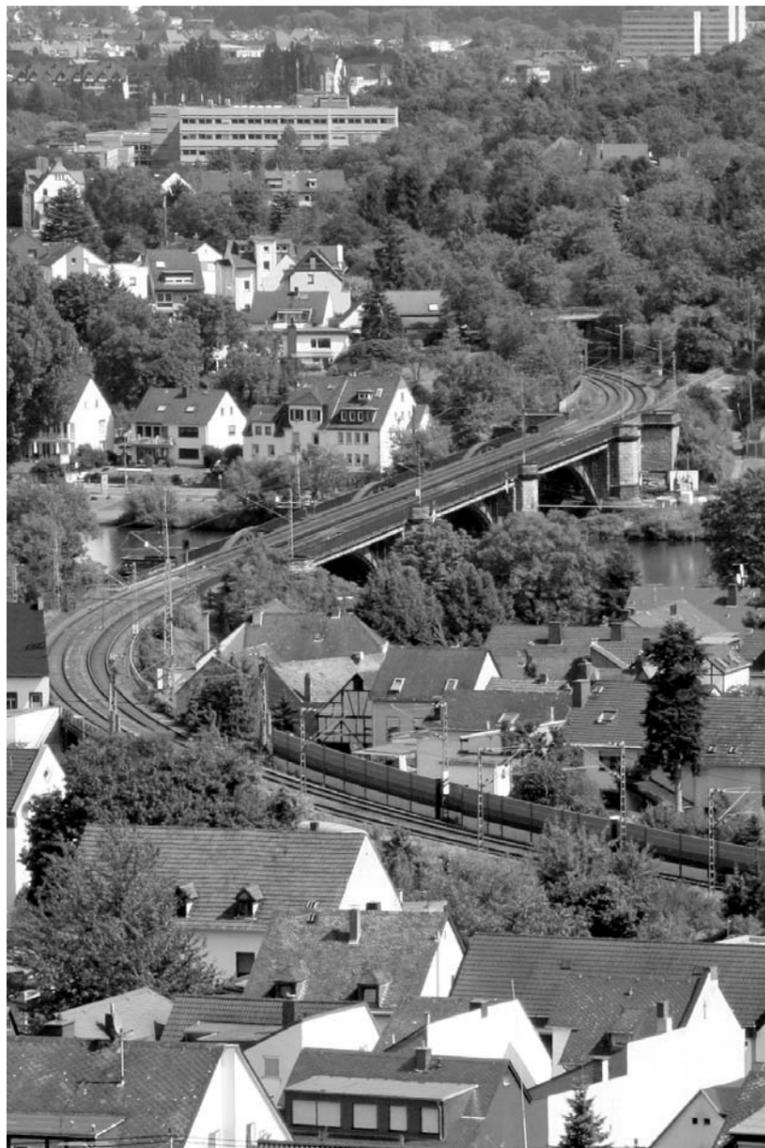
Heiße Sauerkirschen auf Vanilleeis
15,00 €

Wochenendmenü 13./14. April

Tomatensuppe mit Tortellini

Rheinischer Sauerbraten mit Kartoffelpüree und Apfelrotkohl

Griesflammerie
15,00 €



Eine tolle Aufnahme aus der Vogelperspektive ist Helmut Pesch von unserer Eisenbahnbrücke gelungen. Er nutzte die Gelegenheit und bestieg den Baukran, der zur Zeit für den Neubau der Grundschule benötigt wird. Auf die Idee muss man erst mal kommen. Helmut Pesch ist Hausmeister an der Gülser Grundschule und hat das Fotografieren von seinem Vater, Lehrer Hanspeter Pesch, gelernt. Wenn der Helmut mal nicht gerade mit seiner Kamera auf Motivsuche ist, leitet er die Gülser Mosel-Skater als Vorsitzender. Diesen Verein hat er als ehemalige Abteilung der Freizeitsportgemeinschaft Bisholder zum eigenständigen und erfolgreichen Verein entwickelt. Heute organisiert er auch große Veranstaltungen wie zum Beispiel Marathonläufe auf Rollen usw. Das Skaten ist sein großes Hobby. Diese Disziplin unterrichtet er auch als Dozent an der Volkshochschule. Dort bringt er Kindern und Erwachsenen oder sogar ganzen Familien das Laufen auf Rollschuhen bei. Das Können der Gülser Mosel-Skater kann man u. a. alle zwei Jahre beim Blütenfestumzug bewundern.

Theresiahaus GmbH
WIR sind Pflege

Seniorenrollstuhltanz

Das Theresiahaus klingt und bewegt sich

Musizieren und Bewegen, die Seele ansprechen und den Körper in Schwingung bringen.

Am 23.03.2013 15.00h startet unter dem Motto
„darf ich bitten“

unser Projekt „Seniorenrollstuhltanz“ in regelmäßiger Zusammenarbeit mit der TGC Redoute Koblenz unter Leitung von Rainer Hapke. Ganz herzlich sind auch Angehörige und Senioren aus dem Umfeld unseres Hauses eingeladen.

Schon vor 2 Wochen begann unser Musikgeragoge Josef Luy seine Arbeit mit den an Demenz erkrankten Bewohnern. Singen und musizieren, selber wieder ein Instrument spielen, Klang schaffen, Töne erleben, die Vergessenheit verlassen.

Wir wecken auf

Senioreneinrichtung Theresiahaus GmbH
In der Weglänge 7 · 56072 Koblenz · 0261 - 201 60 600
www.theresiahaus.de